

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 234.

Sonntag, den 22. August.

1847.

### Bekanntmachung.

Zum Besten der hiesigen Armen werden  
die Lustspiele  
Donnerstag den 26. August

Ihr Bild

und

**Eine Frau stürzt sich zum Fenster hinaus**

auf hiesigem Stadttheater aufgeführt werden. Indem wir diese Vorstellung dem geehrten Publicum zur zahlreichen Theilnahme empfehlen, bemerken wir, daß Herr Tuchhändler **Herrmann Cubasch** die Güte haben wird, sich dabei dem Cassengeschäft zu unterziehen und daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf derselben an der Theatercasse stattfinden.  
Leipzig, den 21. August 1847.

**Das Armendirectorium.**

### Nachrichten aus Sachsen.

Der Amtshauptmannschaft zu Chemnitz ist auf ihren Antrag vom Ministerium des Innern noch eine Quantität Korn und Mehl überwiesen worden, um sie an die Gemeinden ihres Bezirkes, ersteres um die laufenden Preise, letzteres mit einem Nachlaß von 10 Ngr. pr. Centner, ablassen zu können.

Die Stadtverordneten in Schneeberg haben beschlossen, im Verein mit dem Stadtrathe der hohen Staatsregierung für die der Stadt Schneeberg zur Linderung der Noth gewährten Naturalhülfsmittel ein Dankfagungsschreiben zu überreichen.

In Mügeln wird die Errichtung einer Sparcasse wiederholt angeregt.

In Chemnitz beabsichtigt man eine Dienstbotenfrankensteuer einzuführen.

Die Errichtung einer Leihanstalt ist der Stadt Schneeberg versagt worden; es ist jetzt wenigstens die Errichtung einer Sparcasse daselbst in Anregung gekommen.

Die Stadtverordneten zu Zwickau hatten am 29. Juli bei dem Stadtrathe unter Anderm auf Freigebung des Brodbackens und freies Einbringen des Brodes angetragen. Auf die abfällige Erklärung des Stadtrathes hin konnte man sich in der Sitzung der Stadtverordneten vom 14. August nicht überzeugen, daß diese Maßregel eine Auslösung der Bäckerinnung in sich fassen und blieb deshalb allenthalben bei dem früheren Antrage stehen.

Das unerwartet schnelle Anwachsen der Schülerzahl namentlich in einigen Classen der höheren Knabenschule zu Chemnitz hat es nöthig werden lassen, drei neue ständige Lehrerstellen an derselben zu errichten, von denen jede mit einer Besoldung von 300 Thlr. dotirt ist.

Den 30. und 31. August wird in Bautzen die diesjährige Generalversammlung des Vereins für Staatsarzneikunde im Königreich Sachsen stattfinden.

In Altenberg ist der Pfarrer Haase zum Friedensrichter erwählt worden.

In Chemnitz haben die Stadtverordneten auf Einrichtung einer dauernden Beschäftigungsanstalt für arbeitslose Kinder angetragen, da die bisher versuchsweise stattgefundene Anhaltung solcher zu Communarbeiten für einen täglichen Lohn von 3 Ngr. (der jedoch jetzt auf 2½ Ngr. herabgesetzt ist) sehr gute Erfolge gehabt, und namentlich dem Bettelwesen viel Einhalt gethan hat.

### Miscelle.

Die Schleijunker und die Cappler Bücklinge. In den Dänischen Gewässern werden überall Häringe gefangen. Es ist dies für die Wunderbarkeit des Naturtriebes der Häringe nicht wenig charakteristisch. Denn während die andern Fjorde (lange schmale Einschnitte des Meeres in das Land) zum Theil sehr weite, leicht zu findende Mündungen haben, hat dagegen die Schlei einen sehr versteckten, äußerst schmalen und nur wenige Hundert Ellen breiten Eingang.

Allein jene Fische müssen auf eine uns unbegreifliche Weise eine Idee davon haben, daß eben daher die Schlei ihrer jungen Brut um so mehr Schutz gewähre und es muß ohne Zweifel eine Tradition unter ihnen herrschen, es muß Wegweiser unter ihnen geben, durch deren Hülfe sie seit Jahrhunderten immer in großer Anzahl diese versteckte Mündung wieder finden.

Ehemals wurden die Schleihäringe in die entferntesten Gegenden, selbst nach der Türkei verschifft; und noch jetzt kommen alle Jahre Fuhrleute aus dem Innern von Deutschland, aus Thüringen und Hessen, welche diese Waare von den Ufern der Schlei abholen.

Die Fische erscheinen in großen Haufen in den Monaten März und April, und der Fischfang dauert etwa 4 Wochen hindurch. Bei ihrem Einfahren in die Mündung der Schlei ist das Merkwürdige, daß sie nicht mit Ostwind und Ostströmung hineindringen, sondern umgekehrt bloß bei Westwind, wenn das Wasser aus der Mündung hinausgeht. Sie verbreiten sich in der ganzen Schlei und selbst in dem innersten Busen des Fjords; in der Stadt Schleswig leben noch 50 arme Fischerfamilien von dem Fange und Verkauf dieser